



Für mehr Lernerfolg:
Ein Test zu
jedem Kapitel

Langenscheidt
Kurzgrammatik

Latein

Für den schnellen Überblick



Langenscheidt

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	4
Tipps & Tricks	8
1 Das Substantiv	15
1.1 Die erste oder ā-Deklination	16
1.2 Die zweite oder o-Deklination	17
1.3 Die dritte Deklination	18
1.3.1 Die Konsonantenstämme	18
1.3.2 Die i-Stämme	20
1.3.3 Die Mischklasse	21
1.4 Die u-Deklination	23
1.5 Die ē-Deklination	24
2 Das Adjektiv	25
2.1 Die erste (ā-) und zweite (o-)Deklination	25
2.2 Die dritte Deklination	26
2.2.1 Die Konsonantenstämme	26
2.2.2 Die i-Stämme	27
3 Das Adverb	29
4 Der Vergleich	30
4.1 Der Komparativ	30
4.2 Der Superlativ	31
5 Das Pronomen	34
5.1 Das Personalpronomen	34
5.2 Das Demonstrativpronomen	35
5.3 Das Possessivpronomen	37
5.4 Das Relativpronomen	37
5.5 Das Indefinitpronomen	39
5.6 Das Interrogativpronomen	40
5.7 Das Pronominaladjektiv	41
5.8 Das Pronominaladverb	42

6	Das Verb	43
6.1	Die Konjugationen	43
6.1.1	Der Präsensstamm Aktiv und Passiv	44
6.1.2	Der Perfektstamm Aktiv und Passiv	48
6.1.3	Die Nominalformen	50
6.2	Die Deponentien	51
6.3	Unregelmäßige Verben	53
7	Der einfache Satz	60
7.1	Subjekt und Prädikat	60
7.2	Das Attribut	61
7.3	Das Prädikativum	61
7.4	Der erweiterte einfache Satz	62
8	Der Genitiv	63
8.1	Der Genitiv als Objekt	63
8.2	Der Genitiv als Attribut	64
8.3	Der Genitiv beim Prädikat	66
9	Der Dativ	67
9.1	Der Dativ als Objekt	67
9.2	Der Dativ der Beteiligung oder des Interesses	68
9.3	Der Dativ des Zwecks	69
10	Der Akkusativ	70
10.1	Der Akkusativ als Objekt	70
10.2	Der Akkusativ als Adverbiale	72
11	Der Ablativ	73
12	Der Infinitiv	77
12.1	Der Infinitiv als Subjekt	77
12.2	Der Infinitiv als Objekt	77
12.3	Der Acl (Akkusativ mit Infinitiv)	78
12.4	Der Ncl (Nominativ mit Infinitiv)	81

13	Das Partizip	82
13.1	Das Participium coniunctum	83
13.2	Der Ablativus absolutus	84
14	Gerund und Gerundiv	86
14.1	Das Gerund	86
14.2	Das Gerundiv	87
14.2.1	Attributive Verwendung	88
14.2.2	Prädikative Verwendung	89
15	Der Hauptsatz	90
15.1	Der Aussagesatz	90
15.2	Der Begehrsatz	91
15.3	Der unabhängige Fragesatz	92
16	Der Nebensatz	93
16.1	Die Zeitenfolge in Nebensätzen	93
16.1.1	Der indikativische Nebensatz	93
16.1.2	Der konjunktivische Nebensatz	94
16.2	Der abhängige Fragesatz	94
16.3	Der Konditionalsatz	95
16.4	Der Relativsatz	96
16.5	Der Adverbialsatz	98
	Tests	102
	Lösungen	111

1 Das Substantiv

i Substantive gehören wie Adjektive, Pronomen und Zahlwörter zu den Nomen und sind flektierbar (veränderlich).

Wie im Deutschen wird die Form des lateinischen Nomens durch den Kasus, den Numerus und das Genus bestimmt. Im Lateinischen gibt es sechs Kasus:

Nominativ	„wer oder was?“
Genitiv	„wessen?“
Dativ	„wem?“
Akkusativ	„wen oder was?“
Ablativ	„womit?“, „wodurch?“, „wo?“, „wann?“
Vokativ	Anredefall

i Der Numerus eines Nomens ist entweder Singular oder Plural. ⚡ Einige Substantive kommen nur im Plural vor, z. B. *dīvitiae, dīvitiārum* *der Reichtum*.

! Kasus und Numerus kann man an den Endungen erkennen. Lernen Sie deshalb immer gleich den Genitiv mit, damit Sie wissen, von welchem Wortstamm die weiteren Kasus gebildet werden: *iter, itineris* *der Weg, die Reise*.

i Wie im Deutschen gibt es im Lateinischen drei Genera: Maskulinum (männliches Geschlecht), Femininum (weibliches Geschlecht) und Neutrum (sächliches Geschlecht). Das Genus erkennt man in der Regel an der Nominativendung und der Deklinationszugehörigkeit. Männliche Personen, Flüsse und Winde sind Maskulina, weibliche Personen und Bäume sind Feminina. Nicht deklinierbare Wörter gelten als Neutra.

⚡ Im Lateinischen gibt es keinen Artikel, z. B. heißt **puella** je nach Zusammenhang *das Mädchen*, *ein Mädchen* oder nur *Mädchen*.

❗ Man unterscheidet fünf Deklinationen: ā-Deklination, o-Deklination, u-Deklination, ē-Deklination und die dritte Deklination, die aus der konsonantischen, der i-Deklination und der gemischten Deklination besteht.

1.1 Die erste oder ā-Deklination

Formen

	Femininum Sing.	Pl.
Nom.	<i>amīca die Freundin</i>	<i>amīcae die Freundinnen</i>
Gen.	<i>amīcae der Freundin</i>	<i>amīcārum der Freundinnen</i>
Dat.	<i>amīcae der Freundin</i>	<i>amīcīs den Freundinnen</i>
Akk.	<i>amīcam die Freundin</i>	<i>amīcās die Freundinnen</i>
Abl.	<i>amīcā durch die Freundin</i>	<i>amīcīs durch die Freundinnen</i>
Vok.	<i>amīca! Freundin!</i>	<i>amīcae! Freundinnen!</i>

☀ Die Substantive der ā-Deklination sind Feminina. Der Vokativ entspricht dem Nominativ.

📍 Aber: **agricola**, *-ae der Bauer*, **poēta**, *-ae der Dichter* und **nauta**, *-ae der Seemann* sind maskulin.

⚡ Nur im Plural kommen folgende Wörter vor: **dīvitiae**, *-ārum der Reichtum*, **īnsidiae**, *-ārum der Hinterhalt*, **reliquiae**, *-ārum der Rest*.

1.2 Die zweite oder o-Deklination

Formen

	amicus (m.) <i>der Freund</i>	ager (m.) <i>das Feld</i>	dōnum (n.) <i>das Geschenk</i>
Sing. Nom.	amicus	ager	dōnum
Gen.	amicī	agrī	dōnī
Dat.	amicō	agrō	dōnō
Akk.	amicum	agrum	dōnum
Abl.	amicō	agrō	dōnō
Vok.	amicē!	(ager!)	(dōnum!)
Pl. Nom.	amicī	agrī	dōna
Gen.	amicōrum	agrōrum	dōnōrum
Dat.	amicīs	agrīs	dōnīs
Akk.	amicōs	agrōs	dōna
Abl.	amicīs	agrīs	dōnīs
Vok.	amicī!	(agrī!)	(dōna!)

☀ Die Substantive der o-Deklination auf **-us** und **-er** sind Maskulina, die auf **-um** sind Neutra. Bei den Substantiven auf **-er** bleibt das **-e-** entweder erhalten (**puer**, **puerī** *der Junge*) oder es entfällt (**ager**, **agrī** *der Acker*).

📌 Ausnahmen: Feminina sind **humus**, **-ī** *der Boden* sowie die Bäume, Länder, Inseln und Städte: **Aegyptus**, **-ī** *Ägypten*, **Rhodus**, **-ī** *Rhodos*, **Corinthus**, **-ī** *Korinth*. Neutrum ist **vulgus**, **-ī** *die Volksmenge*.

⚡ Nur im Plural kommen vor: **liberī, -ōrum** (m.) *die Kinder*, **castra, -ōrum** (m.) *das Lager*, **arma, -ōrum** (n.) *die Waffen*.

Die Maskulina auf **-us** bilden den Vokativ mit **-e**.

1.3 Die dritte Deklination

☀ Zur dritten Deklination gehören die Konsonantenstämme, die i-Stämme und die Mischklasse.

1.3.1 Die Konsonantenstämme

Formen

	labor (m.) <i>die Arbeit</i>	regiō (f.) <i>das Gebiet</i>	foedus (n.) <i>das Bündnis</i>	flumen (n.) <i>der Fluss</i>
Sing. Nom.	labor	regiō	foedus	flumen
Gen.	labōris	regiōnis	foederis	fluminis
Dat.	labōrī	regiōnī	foederī	fluminī
Akk.	labōrem	regiōnem	foedus	flumen
Abl.	labōre	regiōne	foedere	flumine
Pl. Nom.	labōrēs	regiōnēs	foedera	flumina
Gen.	labōrum	regiōnum	foederum	fluminum
Dat.	labōribus	regiōnibus	foederibus	fluminibus
Akk.	labōrēs	regiōnēs	foedera	flumina
Abl.	labōribus	regiōnibus	foederibus	fluminibus

☀ Die Substantive der Konsonantenstämme haben im Ablativ Singular die Endung **-e** und im Genitiv Plural die Endung **-um**.

Maskulina sind die Wörter auf:

-or, -ōris	lābor, lābōris <i>die Arbeit</i>
-ōs, -ōris	mōs, mōris <i>die Sitte</i>
-er, -eris	agger, aggeris <i>der Damm</i>
-es, -itis	mīles, mīlitis <i>der Soldat</i>
-l, -lis	sōl, sōlis <i>die Sonne</i>

☛ Ausnahmen:

- feminin: arbor, arboris *der Baum*
- Neutra sind aequor, aequoris *die Meeresfläche*, ōs, ōris *der Mund*, vēr, vēris *der Frühling*, iter, itineris *der Weg*, *die Reise*, aes, aeris *das Erz*.

Feminina sind die Wörter auf:

-ō, -ōnis	regiō, regiōnis <i>die Gegend</i>
-ō, -inis	origō, originis <i>der Ursprung</i>
-ās, -ātis	aestās, aestātis <i>der Sommer</i>
-ēs, -ēdis	mercēs, mercēdis <i>der Lohn</i>
-ēs, -ētis	quiēs, quiētis <i>die Ruhe</i>
-ōs, -ōtis	dōs, dōtis <i>die Gabe</i>
-ūs, -ūdis	palūs, palūdis <i>der Sumpf</i>
-ūs, -ūtis	virtūs, virtūtis <i>die Tugend</i>
-x, -cis	vōx, vōcis <i>die Stimme</i>
-x, -gis	lēx, lēgis <i>das Gesetz</i>
-bs, -bis	plēbs, plēbis <i>das Volk</i>
sowie	hiems, hiemis <i>der Winter</i>

☛ Ausnahmen: Maskulina sind homō, hominis *der Mensch*, sermō, sermōnis *das Gespräch*, ōrdō, ōrdinis *die Ordnung*, leō, leōnis *der Löwe*, sanguis, sanguinis *das Blut*, obses, obsidis *die Geisel*, pēs, pedis *der Fuß*, pariēs, parietis *die Wand*, lapis, lapidis *der Stein*, grex, gregis *die Herde*, vertex, verticis *der Scheitel*.